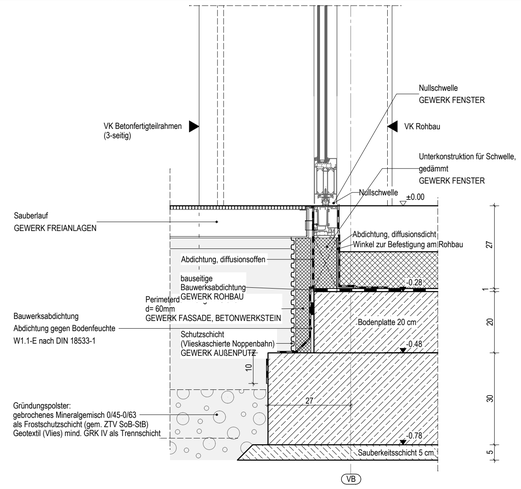
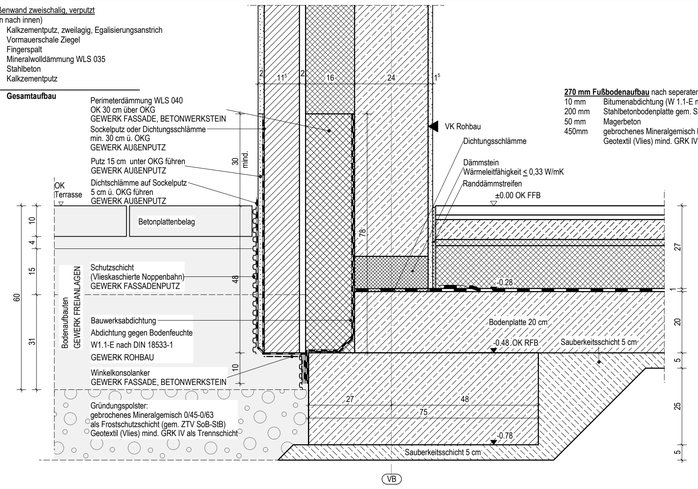


AW 2: Außenwand zweischalig, verputzt
(von außen nach innen)

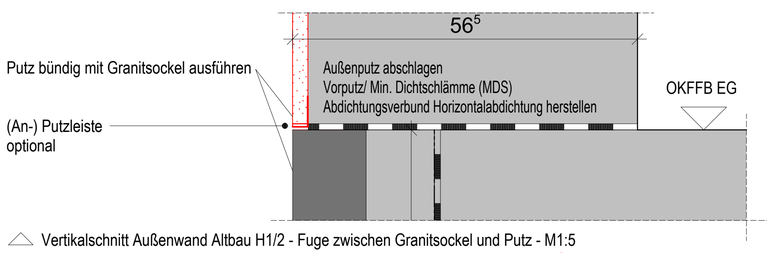
20 mm	Kalkzementputz, zweilagig, Egalisierungsanstrich
115 mm	Vormauerschale Ziegel
20 mm	Fingerspalt
160 mm	Mineralwolldämmung WLS 035
240 mm	Stahlbeton
15 mm	Kalkzementputz
570 mm	**Gesamtaufbau**



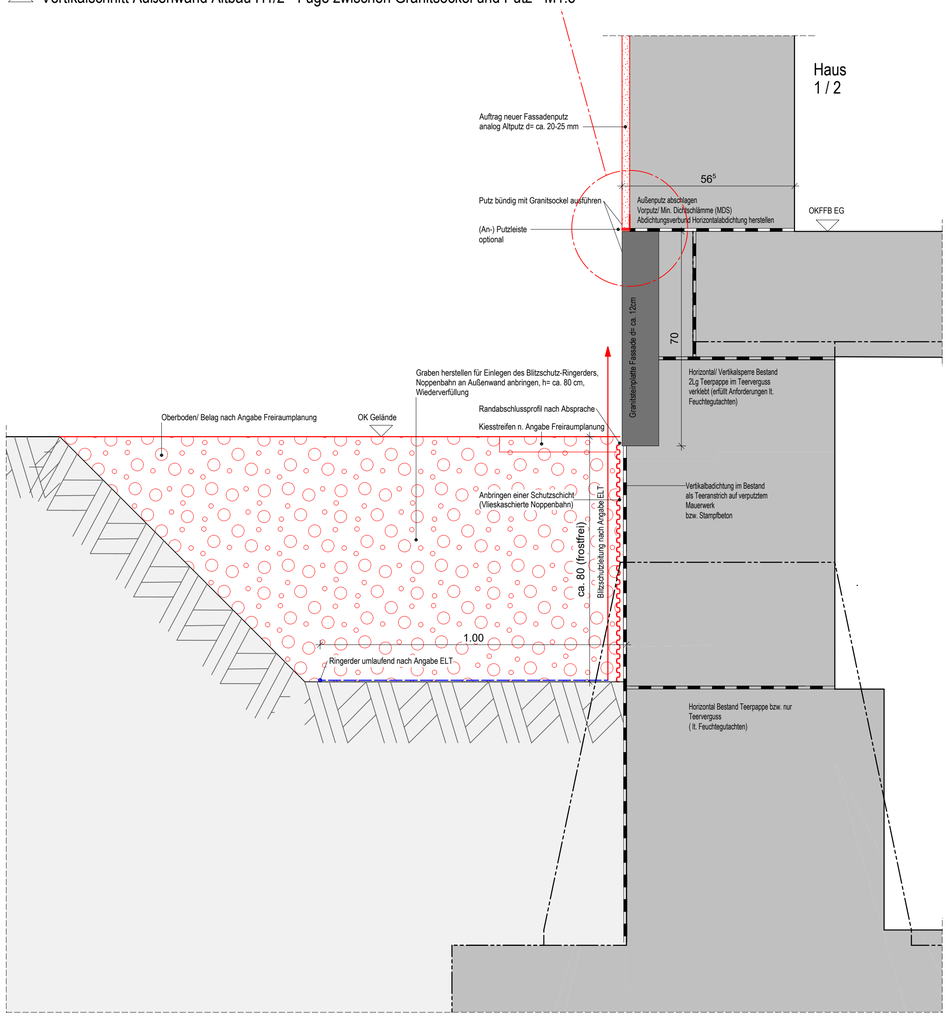
270 mm Fußbodenaufbau nach seperatem Plan

10 mm	Bitumenabdichtung (W 1.1-E nach DIN 18533) Gewerk Rohbau
200 mm	Stahlbetonbodenplatte gem. Statik
50 mm	Magerbeton
450mm	gebrochenes Mineralgemisch Körnung 0/32 oder 0/45 Geotextil (Vlies) mind. GRK IV als Trennschicht

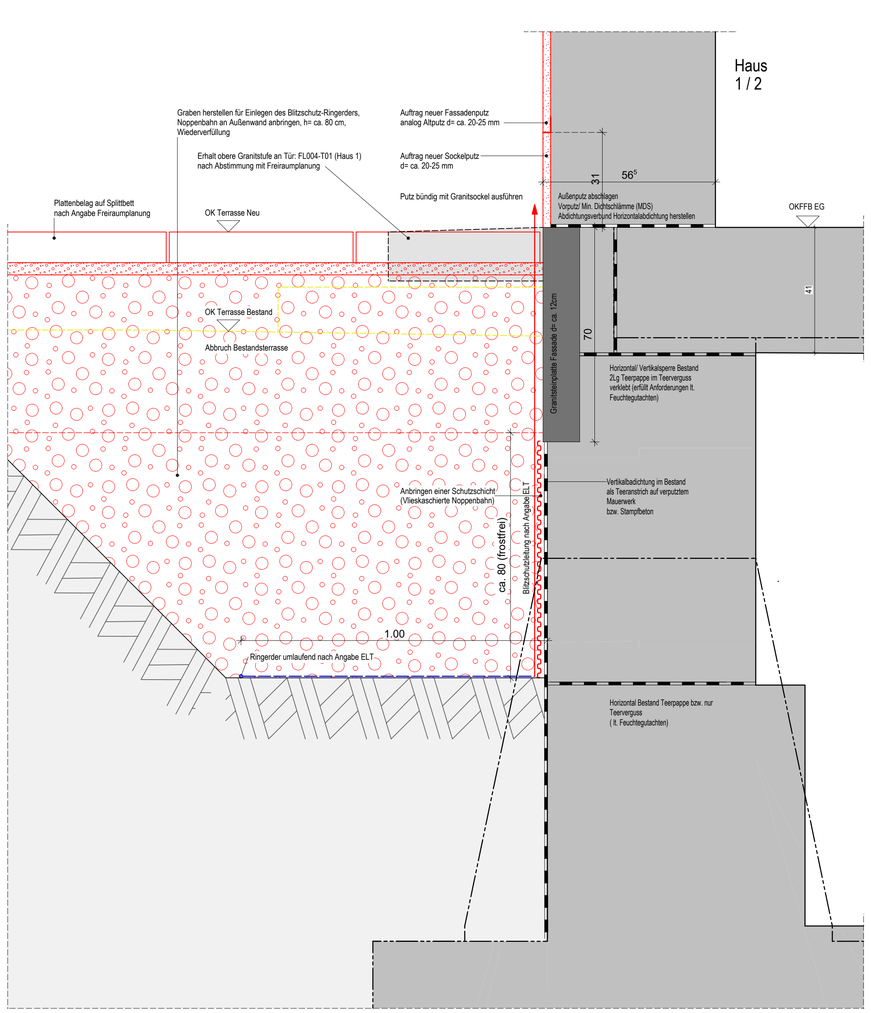
△ Vertikalschnitte Abdichtung Außenwand Verbinder H5 - Bereich Außentür / Wandpfeiler - M1:10



△ Vertikalschnitt Außenwand Altbau H1/2 - Fuge zwischen Granitsockel und Putz - M1:5



△ Vertikalschnitt Abdichtung Außenwand Altbau H1/2 - M 1:10



△ Vertikalschnitt Abdichtung Außenwand / Sockelputz Bereich Terrasse Altbau H1/H2 - M1:10

LEGENDE

SYMBOLE, LINIEN, SCHRAFF.:

- Bestand
- Mauerwerk
- Stahlbeton
- Beton
- Stahlbetonfertigteil
- Trockenbau
- Dämmung
- Mauerwerk Neu (Altbau)
- Stahlbeton Neu (Altbau)
- Dämmung Neu (Altbau)
- Ersatz Teilbereiche vom Fußbodenbelag
- Abbruch
- Abbruch
- Fußboden Teilabbruch
- Neue Decke bzw. UHD
- UHD Abbruch
- Brüstung Abbruch
- Neue Brüstung
- Neubau im Bereich Altbau
- Linie angenommen
- verdeckte Kante
- darüberliegende Kante
- OK Fertig-Fußboden
- OK Roh-Fußboden
- UK UHD bezogen auf OK Fertig-Fußboden
- Brandschutzanforderung F30, soweit nicht anders angegeben (Neubau)
- Brandschutzanforderung F30 (Altbau)
- Brandschutzanforderung F90
- Fluchtwegrichtung

- WS Sommerlicher Wärmeschutz, man.
- WS-EL Sommerlicher Wärmeschutz, elektr.
- Verdunklung, elektr.
- BS Blendschutz, man.
- BS-EL Blendschutz, elektr.
- Tür-Überstromgitter/Unterschnitt

DURCHBRÜCHE/SCHLITZE

- Wanddurchbruch "X"-WD b/h in cm
- Bodendurchbruch "X"-BD b/l in cm
- Deckendurchbruch "X"-DD b/l in cm
- Wandschlitz "X"-WS b/l cm

BRANDSCHUTZ

BM	Brandmelder gemäß ELT-Planung
DS	Dichtschließend
DSS	Dicht- und Selbstschließend
FL	Freilauf
FSA	Feststellanlage
RA	Rauchableitung
RD	Rauchdicht
F30	feuerhemmend
F60	hochfeuerhemmend
F90	feuerbeständig
T30	Feuerschutztür
T60	Feuerschutztür
T90	Feuer- und Rauchschutztür
T30-RS	Brandwand feuerbeständig
F30-A+M	

ABKÜRZUNGEN: A-Z

ATA	Autom.Türantrieb
Bst	Bestand
B	Breite
BA	Bodenablauf
BD	Bodendurchbruch
BK	Bodenkanal
BLS	Blendschutz
BP	Bodenplatte
BRH	Brüstungshöhe
BRK	Brüstungskanal
BS	Bodenschlitz
D	Decke
DA	Dachablauf
DD	Deckendurchbruch
DF	Dachflächenfenster
DH	Deckenhöhe
DK	Deckenkoffer
E	Elektro (Durchbr.)
ELT	Elektro
F	Fundament
FB	Fußboden
FFB	Fertigfußboden
FR	Fallrohr
H	Heizung
HBD	Holzbalkendecke
KH	Kämpferhöhe
L	Lüftung
LA	Lichtausschnitt
LB	Lichte Breite
LH	Lichte Höhe
NAL	Notablauf
OL	Oberlicht
OK	Oberkante
RoD	Rohdecke
RFB	Rohfußboden
RH	Rohbauhöhe ab OKFFB
RLT	Raumlufttechnik
S	Sanitär
SH	Scheitelhöhe
SLM	Sauberlaufmatte
Stg	Steigung(en)
Tr/St	Treppenstufe
TS	Türschwelle
UDH	Unterdeckenhöhe
UHD	Unterhangdecke
UK	Unterkante
UZ	Unterzug
VK	Vorderkante
VM	Vormauerung
WA	Wandaussparung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

MATERIAL:

CT	Zementestrich
FL	Fliesen
GK	Gipskarton
LI	Linoleum
MW	Mauerwerk
NS	Naturstein
PG	Putz, str.-fertig gegliittet
STB	Stahlbeton
TB	Teppichboden

BESCHRIFTUNG: Fenster, Türen

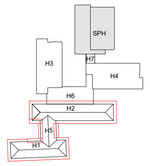
054-T01	Raumnummer-Türnummer
054-F01	Raumnummer-Fensternummer

RAUMSTEMPEL:

054		Raumnummer	
Gruppenraum 1		Raumname	
r. 36.72 m²		Raumfläche	
o. 24.48 m		Raumhöhe	
m. 3.26 m		Raumtiefe	
s. Linoleum		Bodenbelag	
s. Anstrich		Deckenbelag	
		Raumnummer DIN18 bis LHO	

Index	Änderung/Ergänzung	Datum	Name

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachplaner.
Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich am Bau zu prüfen, bzw. am Bau zu nehmen.
Die Anschlüsse sind gemäß aktueller Normen und Richtlinien und der Herstellerangaben herzustellen.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung vor Arbeitsbeginn mitzuteilen. Alle Maße beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf den Rohbau ohne Putz oder Verkleidung.
Bestandsmaße sind Fertigmaße.
Maßangaben für Fensterbrüstungen, Fenster- und Türstürze beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Verwendete Schraffuren sind keine Verlegepläne. Sie markieren Flächen grundsätzlich verschiedener Art.



LAGE-HÖHENSYSTEM
OK FFB EG 0,00=152,16m ü. NHN im DHHN2016

LIEGENSCHAFT/BAUWERK/GEBÄUDETEIL
Oberschule Baruth - Schulgebäude
Am Park 3
02694 Malschwitz OT Baruth

LIEGENSCHAFTSNUMMER
L0048

BAUWERKSNUMMER/GEBÄUDETEIL
G01

MAßNAHME
Umbau und Erweiterung einer 2-zügigen Oberschule

MAßNAHMENUMMER
I23-040

KOSTENGRUPPE
300

PLANINHALT
Details
Abdichtung/ Sockelanschluss Außenwand
Altbau H1+H2, Neubau Verbinder H5

TEILPLAN
1/1

CODE DES PLANINHALTS
DE119-ABD-AB

MAßSTAB 1:5/1:10
FORMAT 594x841

STAND DER PLANUNG
Ausführungsplanung

INDEX

FACHPLANER

BEARBEITET/GEZEICHNET
KW/ UP

PLANDATUM
06.08.2024

UNTERSCHRIFT

ZUR BAUAUSFÜHRUNG FREIGEGEBEN
GEPRÜFT NACH DOKUMENTATIONSRICHTLINIE LANDRATSAMT BAUTZEN

BAUHERR
Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt

Bahnhofstraße 9
02625 Bautzen
Tel.: 03591 5251-23001
Fax: 03591 5250-23001

DATUM UNTERSCHRIFT BEARBEITER HOCHBAU | DATUM UNTERSCHRIFT FACHINGENIEUR HOCHBAU | DATUM UNTERSCHRIFT BEARBEITER CAD

VORABZUG zur Kalkulation

NAME DES LAYOUTS: M10
DATEINAME: I23-040.L0048.G01.DE119-ABD-AB.A.H300.DE.AE00.dwg
H/B = 594 / 841 (0.50m²)